

Teil 1: Rechtschreibung

Großschreibung Seite 3

Großschreibung am Satzanfang – Großschreibung von Substantiven und substantivischen Wörtern – Großschreibung von Eigennamen

Kleinschreibung Seite 7

Besonderheiten der Kleinschreibung bei Adjektiven, Partizipien und Pronomen – Kleinschreibung bei Desubstantivierung

Besonderheiten bei der Groß- und

Kleinschreibung Seite 9

Groß- und Kleinschreibung des Anredepronomens – Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven – Groß- und Kleinschreibung bei Alters- und Zeitangaben – Groß- und Kleinschreibung der Wörter „ein“, „andere“, „viel“ und „wenig“

Die Dehnung Seite 13

Kennzeichnung des Langvokals durch das Dehnungs-h – Kennzeichnung des langen i – Kennzeichnung des Langvokals durch Doppelschreibung

Die Schärfung Seite 14

Kurzvokale ohne Kennzeichnung – Doppelschreibung von Konsonanten – Schreibung mit ck und tz

Die s-Schreibung Seite 16

Das stimmhafte s – Das stimmlose s

Wortverwandtschaften Seite 17

Wörter mit ä – Wörter mit äu

Gleich und ähnlich klingende

Wörter und Silben bzw. Wortbausteine Seite 18

Gleich und ähnlich klingende Wörter – Gleich und ähnlich klingende Silben bzw. Wortbausteine

Getrennt- und Zusammenschreibung Seite 21

Verbindungen von zwei Verben bzw. Partizip und Verb – Verbindungen von Adjektiv und Verb – Verbindung von Substantiv und Verb – Verbindungen aus anderen Wortarten und Verb – Verbindungen aus Präposition und Substantiv – Verbindungen mit einem Adjektiv oder Partizip – Einzelfälle

Schreibung mit Bindestrich Seite 30

Der Bindestrich bei Einzelbuchstaben, Abkürzungen und Ziffern – Der Bindestrich bei Eigennamen – Der Bindestrich zur Hervorhebung und Gliederung – Der Durchkopplungsbindestrich – Der Bindestrich bei mehrgliedrigen Fremdwörtern

Schreibung von Fremdwörtern Seite 32

Fremdwörter, die der deutschen Rechtschreibung folgen – Fremdwörter, die man in eingedeutschter Weise und in der Fremdsprache üblichen Schreibweise verwenden kann

Besonderheiten bei der Schreibung

von Fremdwörtern Seite 33

Worttrennung am Zeilenende Seite 34

Trennung von deutschen Wörtern – Trennung von Fremdwörtern

Teil 2: Zeichensetzung

Der Punkt Seite 37

Der Punkt als Schlusszeichen – Der Punkt nach frei stehenden Zeilen – Der Punkt nach Abkürzungen – Die Auslassungspunkte – Der Punkt bei Ordinalzahlen

Das Ausrufezeichen Seite 41

Das Ausrufezeichen als Schlusszeichen – Das Ausrufezeichen nach Interjektionen – Sonstige Verwendung des Ausrufezeichens

Das Fragezeichen Seite 42

Das Fragezeichen als Schlusszeichen – Das Fragezeichen nach Fragewörtern – Das eingeklammerte Fragezeichen – Das Fragezeichen in Verbindung mit dem Ausrufezeichen

Das Komma Seite 43

Das Komma bei Haupt- und Nebensätzen – Das Komma bei Partizipgruppen – Das Komma bei Infinitivgruppen – Das Komma bei der Aufzählung – Das Komma bei Appositionen, Zusätzen und Erläuterungen – Weitere Verwendung des Kommas

Der Strichpunkt (das Semikolon) Seite 49

Der Strichpunkt bei Aufzählungen – Der Strichpunkt zwischen Sätzen

Der Doppelpunkt Seite 50

Der Doppelpunkt vor der direkten Rede – Der Doppelpunkt vor Aufzählungen – Der Doppelpunkt vor Satzstücken und Einzelwörtern – Der Doppelpunkt bei Zusammenfassungen und Folgerungen

Der Gedankenstrich Seite 51

Der Gedankenstrich zwischen Sätzen und Einzelwörtern – Der Gedankenstrich innerhalb von Sätzen

Die Anführungszeichen Seite 52

Anführungszeichen bei der direkten Rede – Sonstige Verwendung von Anführungszeichen

Der Apostroph Seite 54

Der Apostroph bei Eigennamen – Der Apostroph bei Auslassungen – Genitiv-s und Plural-s

Die Klammern Seite 56

Runde Klammern – Eckige Klammern

Der Schrägstrich Seite 59

Der Schrägstrich bei zusammengehörigen Wörtern oder Zahlen – Der Schrägstrich bei Zahlen- und Größenverhältnissen – Der Schrägstrich bei Akten- und Diktatzeichen bzw. Rechnungsnummern

Der Ergänzungsstrich Seite 60

Register Seite 61

Glossar Seite 62

Wörter, die häufig falsch geschrieben werden Seite 63

Großschreibung

Im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen werden im Deutschen nicht nur Satzanfänge und Eigennamen großgeschrieben. Vielmehr gibt es eine ganze Reihe von Regeln dafür, wann mit einem Großbuchstaben begonnen wird.

Großschreibung am Satzanfang

1. Das **erste Wort in einem Satz** wird immer großgeschrieben. Dies gilt auch für den Satzanfang bei der direkten Rede oder dann, wenn nach einem Doppelpunkt ein vollständiger Satz beginnt.

Die Großschreibung ist ein wichtiger Teil der Rechtschreibung.

Sie fragt: „Kannst du mir helfen?“

So lautet die Regel: Am Satzanfang wird großgeschrieben.

2. Stehen ein **Apostroph oder drei Auslassungspunkte** am Beginn eines Satzes, so gelten diese als Satzanfang.

's war sehr schön.

's war so gedacht.

's war wie vermutet.

... doch sehen Sie selbst.

... das kann nicht sein.

... aber mit Erfolg.

3. Das **erste Wort einer Überschrift**, aber auch **der Beginn eines Titels** werden wie ein Satzanfang behandelt. Das heißt, hier wird großgeschrieben. Dies gilt auch, wenn ein Titel innerhalb eines Satzes vorkommt.

Erste Schritte zu guter Rechtschreibung (Überschrift)

Die Welle (Film- bzw. Buchtitel)

Er las „Die Räuber“ von Friedrich Schiller. (Buchtitel im Satz)